



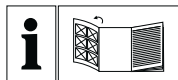
DRUCKLUFT-LOCH- UND ABSETZZANGE PDLA 6.3 A1

DE AT CH

DRUCKLUFT-LOCH- UND ABSETZZANGE

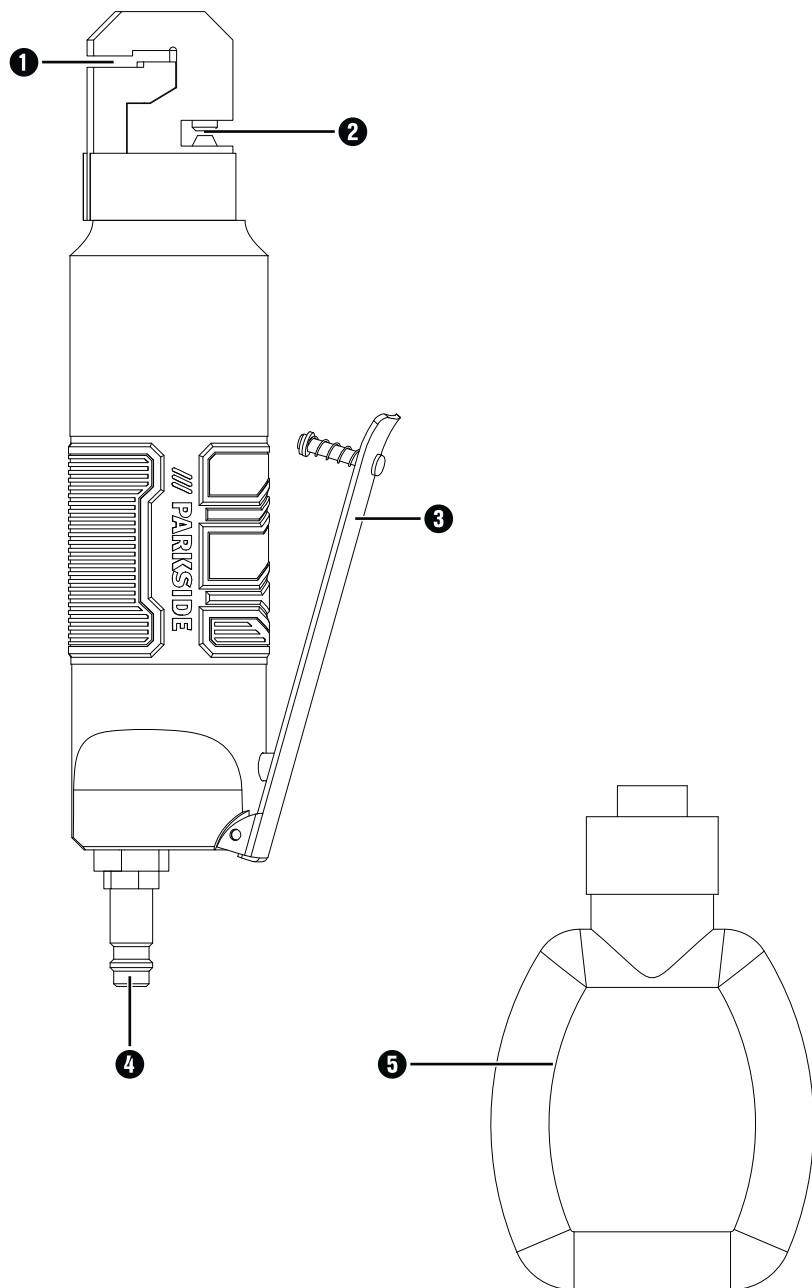
Originalbetriebsanleitung

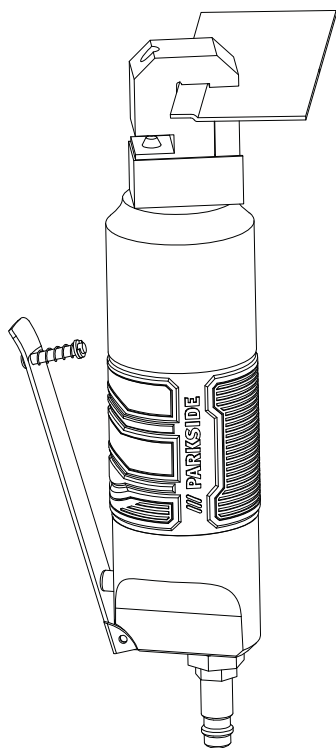
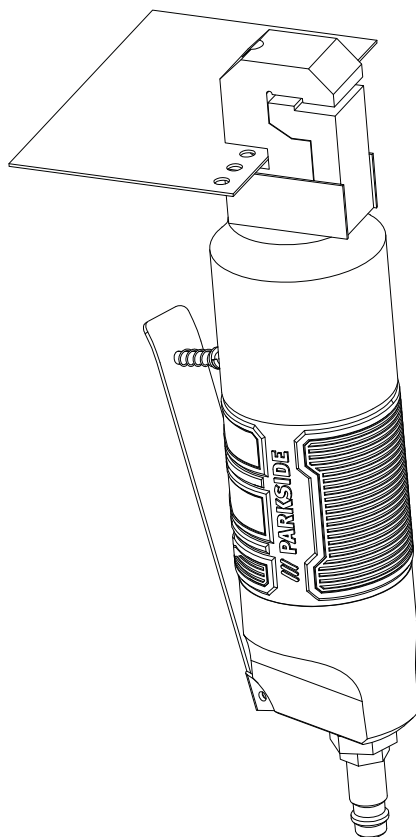
IAN 339156_1910



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



A**B**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte	3
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	4
Gefährdungen im Betrieb	4
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	4
Gefährdungen durch Zubehörteile	5
Gefährdungen am Arbeitsplatz	5
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe	5
Gefährdungen durch Lärm	5
Gefährdungen durch Schwingungen	5
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	6
Vor der Inbetriebnahme	6
Schmierung	6
Öl nachfüllen	7
Anschluss an eine Druckluftquelle	7
Bedienung	7
Wartung und Reinigung	8
Entsorgung	8
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	9
Service	10
Importeur	10
Original-Konformitätserklärung	10

**DRUCKLUFT-LOCH- UND
ABSETZZANGE PDLA 6.3 A1**

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist dazu bestimmt Bleche zu lochen und abzusetzen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Symbole auf dem Druckluftwerkzeug

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	Tragen Sie beim Einsatz oder Wartung des Geräts stets einen Augenschutz.
	Tragen Sie stets Gehörschutz.
	Regelmäßig ölen

Ausstattung

(Abbildungen siehe Ausklappseiten)

- ➊ Absetzzange
- ➋ Lochzange
- ➌ Auslöser
- ➍ Anschlussnippel
- ➎ Öl-Behälter

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Loch- und Absetzzange
- 1 Anschlussnippel (vormontiert)
- 1 Öl-Behälter
- 1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

Arbeitsdruck	max. 6,3 bar
Luftverbrauch	160 l/min (durchschnittlich)
max. Blechstärke	1,5 mm (nicht gehärtet)
Lochdurchmesser	ca. 5 mm
Absetztiefe max.	12 mm
Druckluftanschluss	1/4"
Gewicht	ca. 1,25 kg

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend ISO 15744. Der bewertete Geräuschpegel des Werkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 78 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 89 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Schwingungsgesamtwerte ermittelt entsprechend ISO 20643 und EN 12096:

Schwingungsemissionswert	$a_h \leq 1,27 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	$K_h = 0,62 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte sind entsprechend genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Gerätevergleich verwendet werden. Die Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte werden sich entsprechend dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs verändern und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte könnten unterschätzt werden, wenn das Druckluftwerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

! WARNUNG!

- Bei mehrfachen Gefährdungen: Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen an der Maschine zum Pressen sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die Maschine zum Pressen sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Maschine zum Pressen darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Niemals beschädigte Maschinen zum Pressen verwenden.
- Die Maschinen müssen regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass die Maschine mit den in diesem Teil der ISO 11148 geforderten deutlich lesbaren Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Arbeitgeber/Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Prüfen Sie regelmäßig auf Risse; Verletzungen können entstehen, wenn ein gerissenes Gegenlager oder Klemmbacke bei Nutzung versagt.
- Beim Betrieb der Maschine zum Pressen ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen.
- In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z. B. Schlägen, Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken— halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- Geben Sie Befehlseinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Vermeiden Sie während und nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem Maschinenwerkzeug, denn dieses wird sich erwärmt haben.
- Die Maschinen dürfen nicht betrieben werden, wenn sie auf die Bedienungsperson oder eine andere Person gerichtet sind.
- Die Hände dürfen nicht in den Pressmechanismus gelangen, es wird empfohlen die Maschine zum Pressen mit beiden Händen zu halten.
- Regelmäßige Untersuchungen des Pressmechanismus und des Gegenlagers auf Brüche und Risse sind durchzuführen.
- Halten Sie vor dem Einschalten der Maschine das Maschinenwerkzeug fest gegen die zu bearbeitende Oberfläche.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Maschine zum Pressen zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung einer Maschine zum Pressen sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.
- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z. B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden. Die Bedienungsperson sollte dies dem Arbeitgeber mitteilen und einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Maschine zum Pressen vor dem Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Maschine zum Pressen empfohlenen Größen und Typen; verwenden Sie keine anderen Typen oder Größen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Gehen Sie in unbekannten Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Strom- oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Diese Maschine zum Pressen sind nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert;
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.

- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Maschine zum Pressen ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Maschine mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Maschine ein und informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Sie sollten außerdem einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Sorgen Sie im Falle, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten immer dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
- Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft betriebene Maschinen niemals am Schlauch.

Vor der Inbetriebnahme

HINWEIS

- Das Gerät darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.
- Beachten Sie, dass der maximale Arbeitsdruck nicht überschritten werden darf. Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Luftverbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Halten Sie sich daher stets an die technischen Angaben.

Schmierung

⚠ WARNUNG!

- Informieren Sie sich über die gesundheitlichen Gefahren des verwendeten Öls im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Herstellers.

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Reibungs- und Korrosionsschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Druckluft-Spezialöl zu verwenden (z. B. Liqui Moly Kompressorenöl).
 - **Schmierung mit Nebelöl**
Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöl (nicht im Lieferumfang enthalten) Ihr Gerät kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöl gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.

Öl nachfüllen

Damit das Gerät lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl im Gerät vorhanden sein.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung

- ◆ Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öl am Kompressor an.
- ◆ Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- ◆ Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3–5 Tropfen Pneumatik-Öl aus dem mitgelieferten Öl-Behälter **5** von Hand in den Anschlussnippel **4**.
- ◆ Beim ersten Öffnen des Öl-Behälters **5** drehen Sie die Überwurfmutter vom Behälter ab. Nehmen Sie die nach innen gerichtete Pipette mit einer Schnabelzange o.Ä. heraus.
- ◆ Setzen Sie sie um 180° gedreht wieder auf und schrauben Sie sie mit der Überwurfmutter wieder fest.
- ◆ Machen Sie mit einer Nadel o.Ä. eine kleine Öffnung in die Spitze der Pipette, um Öl heraus tropfen lassen zu können.

Anschluss an eine Druckluftquelle

HINWEIS

- ▶ Vor Anschluss der Druckluftquelle
 - muss der richtige Arbeitsdruck (3–6 bar) vollständig aufgebaut sein
 - ist sicherzustellen, dass der Auslöser **3** nicht betätigt ist
- ◆ Schieben Sie den Anschluss des Versorgungsschlauches über den Schnellverschluss des Anschlussnippels **4**, so dass dieser spürbar einrastet.

HINWEIS

- ▶ Damit Sie den Luftdruck regulieren können, muss die Druckluftquelle mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Bedienung

- ◆ Sobald das Gerät mit Luftdruck versorgt wird, ist es einsatzbereit.
- ◆ Führen die Lochzange **2** oder die Absetz- zange **1** an die zu bearbeitende Stelle des Werkstücks. (siehe auch Ausklappseite Abb. A + B)
- ◆ Betätigen Sie den Auslöser **3**.

! ACHTUNG!

- ▶ Je nach Größe und Art der Werkstücke sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Verwenden Sie geeignete Klemm- vorrichtungen, um ein Verrutschen der Werk- stücke zu verhindern.
- ▶ Im Falle einer Unterbrechung der Druckluft- versorgung, lassen Sie den Auslöser **3** sofort los.
- ▶ Bevor die Maschine eingeschaltet wird, ist das Maschinenwerkzeug fest auf der zu bearbeitenden Oberfläche aufzusetzen.
- ◆ Nach Beendigung aller Arbeiten, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Trennen Sie vor Wartungsarbeiten
das Gerät vom Druckluftnetz.

HINWEIS

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Gerätes zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
- Warten Sie das Gerät regelmäßig, je nach Gebrauch.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile.
- Ziehen Sie die Schrauben nach.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Auslösers **3**.
- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.
- Benutzen Sie nur Originalersatz- bzw. Austauschteile des Herstellers, da sonst Gefahr für die Benutzer besteht. Kontaktieren Sie im Zweifel das Service-Center.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller empfohlenen Größen und Typen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entsorgen Sie Schmier- und Reinigungsmittel umweltgerecht. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.

- Geben Sie Schmiermittelreste an einer Entsorgungsstelle ab. Schmierstoffe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Achten Sie auf eine geeignete Unterlage. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

! WARNUNG!

- Informieren Sie sich über die gesundheitlichen Gefahren des verwendeten Öls im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Herstellers.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Servicenerkennung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantiezeit gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 123456) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.

- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 123456 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 339156_1910

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Angewandte harmonisierte Normen
EN ISO 11148-10: 2011

Typbezeichnung der Maschine
Druckluft-Loch- und Absetzzange PDLA 6.3 A1

Herstellungsjahr: 02-2020

Seriennummer: IAN 339156_1910

Bochum, 28.01.2020

Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -



Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen:

03 / 2020 · Ident.-No.: PDLA6.3A1-022020-1

IAN 339156_1910